

## Presseinformation

17. April 2014

### 18. Osterküken-Aktion im Naturhistorischen Museum

Auch in diesem Jahr präsentiert das Staatliche Naturhistorische Museum in Braunschweig die beliebten „Osterküken“.

Ab dem 18. April 2014 können die kleinen Küken in der Pockelsstraße 10 in Braunschweig besichtigt werden.

Neben Dänischen Landhühnern, der Nationalrasse Dänemarks, die in Deutschland nur von wenigen Geflügel Freunden gezüchtet wird, zeigt das Museum dieses Jahr auch wieder die schwarzweißen Küken der Australorps, die wahrscheinlich in Australien aus einer anderen Hühnerrasse als Wirtschaftshuhn gezüchtet wurden.

Bereits seit Anfang April wurden die Eier in einem elektrischen Brutapparat 21 Tage lang bei 37-38 °C erbrütet. Pünktlich war bereits das erste Piepen in den Eiern zu hören. Am 14. April saßen die ersten putzmunteren Küken auf ihren Eierschalen. Rund 4-5 Stunden braucht ein Küken, um sich mit Hilfe seines Eizahns aus der Schale herauszupicken. Es macht zunächst ein Loch und vergrößert dieses dann, indem es sich selbst im Kreis dreht. Auf diese Weise trennt es die Schale sauber in zwei Hälften. Dann stemmt es sich mit Nacken und Füßen gegen die Schalenhälften und drückt sie auseinander.

Es gibt eine kleine Begleitausstellung, die Wissenswertes rund um die Haltungsbedingungen von Hühnern bietet. Zusätzlich wirft die Ausstellung einen Blick auf die wilden Vorfahren unserer heutigen bekannten Hühner.

Ergänzt wird die Präsentation durch ein Küken-Quiz für Kinder, bei dem tolle Gewinne verlost werden.

#### Fakten zu den „Osterküken“

Laufzeit: 18. April bis 27. April 2014

Ausstellungsort: Pockelsstraße 10, 38106 Braunschweig

Öffnungszeiten: täglich 9 bis 17 Uhr, mittwochs bis 19 Uhr

Eintrittspreise: 4 €, ermäßigt 3 €, Kinder (6-14 Jahre) 1,50 €



**Weitere Ausstellungen im Naturhistorischen Museum:**

**Jurameer. Niedersachsens versunkene Urwelt**

1. April bis 30. November 2014

**Der Braunschweigier Meteorit.**

Eine Sonderpräsentation anlässlich des ersten Jahrestages des Meteoriteneinschlags in Braunschweig.

**Klaus Stümpel. Die Vogelbalgsammlung neu entdeckt**

Ab 2. April 2014

Das Museum präsentiert zeitgenössische Kunst und einen ungewöhnlichen Blick auf die umfangreiche Vogelbalgsammlung.

**Kontakt für Rückfragen:**

Jan-Michael Ilger  
Gaußstraße 22  
38106 Braunschweig  
Tel: 0531 – 288977 13  
e-mail: [jan.ilger@snhm.niedersachsen.de](mailto:jan.ilger@snhm.niedersachsen.de)

**Pressestelle:**

Karoline Scheeler, Mitarbeiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Museumstraße 1, 38100 Braunschweig  
Tel: 0531-1225 2444  
Email: [karoline.scheeler@museum-braunschweig.de](mailto:karoline.scheeler@museum-braunschweig.de)

Silke Röhling, Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Museumstraße 1, 38100 Braunschweig  
Tel: 0531-1225 2442  
Email: [silke.roehling@haum.niedersachsen.de](mailto:silke.roehling@haum.niedersachsen.de)

